

→ Besam

Sicherheits-Check von Automatiktüren

Wie die Sicherheit von Türanlagen überprüft werden kann, zeigt eine kostenlose Broschüre von Besam. Jeder Checkpunkt wird durch eine präzise grafische Darstellung verständlich. Eine kurze Beschreibung erläutert jeden Prüfschritt. Die Testreihe reicht vom automatischen Bewegungsmelder über die Gummileisten bis zum Notstopp. Besam empfiehlt neben der halbjährlich notwendigen Wartung Türanlagen mindestens einmal im Monat selbst zu überprüfen. Zusätzlich sind in der Broschüre Planungshinweise für optimale Türsicherheit enthalten. Der kostenlose Besam Sicherheits-Check kann angefordert werden per E-Mail: sicherheitscheck@besam.de oder per Telefon (01 80) 5 30 86 30. www.besam.de ←



samt 22 Anwendungsbereiche detailliert auf. Die Broschüre grenzt deutlich die Leistungen der FM-Consultants gegenüber den operativen Dienstleistern ab. Damit erhalten auch Investoren, Bauherren und Nutzer ein Instrument, notwendige Leistungen zu erkennen und am Markt abzufragen. Die Broschüre kann beim VBI, Budapester Straße 31, 10787 Berlin, Telefax (0 30) 26 06 21 00, für 11,70 Euro (VBI-Mitglieder 10,00 Euro) zzgl. MwSt. und Versand bestellt werden. www.vbi.de; www.aho.de ←

→ BINE

Optimierte Warmwasserverteilung

Allgemein gilt der Energiebedarf für Warmwasser als nahezu unveränderbare Größe. Wie man mit technischen Maßnahmen die Energie- und Wasserverluste bei der häuslichen Warmwasserversorgung trotzdem senken kann, ist Thema des BINE Projekt-Info „Optimierte Warmwasserverteilung in Wohngebäuden“. Durch technische Maßnahmen am Verteilsystem lassen sich 10 bis 20% Energie sparen. Um diese technischen Sparpotenziale besser nutzen zu können, wurden in einem grundlegenden For-



→ Landesinitiative Zukunftsenergien NRW

Photovoltaik in Gebäudehüllen

Der Einsatz von Photovoltaik-Elementen in Gebäudefassaden hat sich zu einer echten Alternative entwickelt. Die Gebäudehülle übernimmt dann nicht nur die Funktionen Witterungsschutz, Beleuchtung und Klimatisierung, sondern produziert auch Solarstrom. Grundwissen zur Planung solcher Fassaden vermittelt die Broschüre „Photovoltaik in der Gebäudegestaltung“ der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW. Mit zahlreichen Beispielen verdeutlicht sie, wie sich die Photovoltaik gestalterisch ansprechend und möglichst effizient in der Gebäudehülle integrieren lässt. Auf 32 Seiten werden die Einflüsse des Gestaltungskonzeptes auf den Energieertrag ebenso dargelegt wie die Möglichkeiten der Anbindung an das elektrische Versorgungsnetz. Zudem macht die Broschüre übersichtliche Ertragsabschätzungen möglich. Die Broschüre kann kostenlos unter Telefax (02 09) 1 67 28 22 bei der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW angefordert oder auf www.energieland.nrw.de als pdf-Datei heruntergeladen werden. ←



schungsprojekt verschieden angelegte, häusliche Warmwassersysteme untersucht. Ausgewählte Varianten wurden in einem Demonstrationsgebäude installiert, messtechnisch begleitet und ausgewertet. Eine erfolgversprechende Variante sind Rohr-an-Rohr-Systeme, bei denen die Warmwasserverteilung und die Zirkulationsleitung in einer Dämmschale verlegt werden. Derartige Systeme benötigen weniger Platz und reduzieren den Arbeitsaufwand. Je nach Gebäudetyp können sie den Gesamtenergiebedarf für das warme Wasser um bis zu 18 % senken. Eine weitere Standardisierung dieser Technik könnte die Kosten zukünftig senken. Das 4-seitige BINE-Projekt-Info ist kostenfrei zu beziehen beim BINE-Informationsdienst, Telefon (02 28) 92 37 90 und steht als Download auf www.bine.info <Publikationen/Projekt-Info>. ←

men eines britisch-deutschen Forschungsprojekts vor der englischen Küste in Betrieb genommen. Die Anlage ähnelt einer Windenergieanlage – doch der Rotor dreht unter Wasser. Der Prototyp war auf eine Leistung von 300kW ausgelegt. Der Rotor übertraf im Betrieb die Prognosewerte um 25% und konnte damit sogar die, im Vergleich zu den Berechnungen, etwas geringere Tidenströmung nahezu ausgleichen. Die nächste Anlagengeneration wird bereits konzipiert: sie soll mit zwei Rotoren eine Gesamtleistung von 1,2 Megawatt erreichen. Die Stromgestehungskosten können bei in Serie gefertigten Anlagen zwischen 5 und 10ct/kWh liegen. Das 4-seitige BINE-Projekt-Info ist kostenfrei zu beziehen beim BINE-Informationsdienst, Telefon (02 28) 92 37 90 und steht als Download auf www.bine.info <Publikationen/Projekt-Info>. ←

→ BINE

Aus Meeresströmung wird Strom

Das BINE Projekt-Info „Seaflow – Strom aus Meeresströmungen“ stellt Ergebnisse eines Meeresströmungs-Kraftwerkes vor. Die Pilotanlage wurde 2003 im Rah-



Foto: besam.de

→ VBI / AHO

Honorar für FM-Consulting

Die Fachgruppe Projekt- und Facility Management im VBI, Verband Beratender Ingenieure, hat in Zusammenarbeit mit dem AHO, Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung, die „Untersuchungen zum Leistungsbild und zur Honorierung für das Facility Management Consulting“ neu herausgegeben. Mit dem Leistungsbild, das in der 2. Auflage vollständig überarbeitet wurde, erscheinen erstmals Honorarvorschläge für Facility Management Consultingleistungen auf dem Markt. Die 64 Seiten starke Broschüre bietet einen umfassenden Kommentar und führt insge-

→ **BDH / dena**

Thermische Behaglichkeit im NEH

Die Deutsche Energie-Agentur, dena, hat mit Unterstützung des Bundesindustrieverbands Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V., BDH, die Broschüre „Thermische Behaglichkeit im Niedrigenergiehaus“ herausgegeben. Sie soll Architekten, Fachplanern, Handwerkern und Bauherren eine Hilfestellung geben, um Bauvorhaben und Modernisierungen hinsichtlich der thermischen Behaglichkeit zu optimieren. Anhand grafischer Darstellungen wird in der Broschüre verdeutlicht, wie sich die unterschiedlichen Einflussgrößen – zum Beispiel das Heizsystem oder die An-



ordnung der Heizkörper – auf die thermische Behaglichkeit auswirken. Die Broschüre ist erhältlich beim BDH, Frankfurter Straße 720 – 726, 51145 Köln (Porz/Eil), Telefon (0 22 03) 93 59 30, Telefax (0 22 03) 9 35 93 22, E-Mail: info@bdh-koeln.de und steht als Download auf: www.bdh-koeln.de ←

→ **Danfoss**

Magnetventile – Praktische Tipps

Eine Reihe praktischer Tipps rund um Auswahl und Montage von Magnetventilen enthält die Danfoss-Broschüre „Magnetventile“ im Westentaschenformat. Sie kann kostenlos angefordert werden bei: Danfoss, Bereich Wär-



meautomatik, Telefon (0 69) 47 86 86 61, Telefax (0 69) 47 86 86 69 oder per E-Mail: waerme@danfoss-sc.de. Als Download ist der nützliche Ratgeber auch auf www.danfoss-waermeautomatik.de verfügbar. ←

→ **Axima**

NH₃-Kälteanlagen: Planung und Betrieb

„Planung und Betrieb von Ammoniak-Kälteanlagen“ ist eine neue Planungshilfe auf der Basis aktueller Regelwerke für Ammoniak-Kälteanlagen, die von der Axima Refrigeration in Zusammenarbeit mit TÜV Süd und eurammion erstellt wurde. Insbesondere soll damit zur Unterstützung des Planungspersonals das notwendige Fachwissen angeboten werden. In zehn Kapiteln werden über den Geltungsbereich der Regelwerke, Inhalte europäischer und deutscher Regelwerke, erforderliche Nachweise für Betreiber, über die Aufstellung von Kälteanlagen, deren Überwachung und Sicherheitsmaßnahmen informiert. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die Prüfung von Kälteanlagen und Dokumentation.



Die 16-seitige Broschüre kann bei den Axima-Regionalbüros, die Adressen stehen auf www.de.axiref.com, angefordert werden. ←

→ **Testo**

Messtechnik für Klima und Lüftung

Die Broschüre „Messtechnik für Klima und Lüftung“ ist auf die Messaufgaben im Klima- und Lüftungsbereich zugeschnitten. Auf 36 Seiten bietet sie tragbare Messgeräte zum Erfassen von: Strömung, Druck, Feuchte, Temperatur (berührungslose und Kontakt-Messung), Raumluftqualität, Beleuchtungsstärke, Drehzahl, Schallpegel sowie Endoskope zur Sichtprüfung an schwer zugänglichen Stellen. Enthalten sind außerdem stationäre Messumformer sowie Datenlogger zur Registrierung von Temperatur- und Feuchteverläufen. Anforderung bei testo, 79853 Lenzkirch, Telefax (0 76 53) 68 17 01 oder E-Mail: info@testo.de, www.testo.de ←



→ **BMU**

Geld vom Staat fürs Energiesparen

Eine aktualisierte Auflage der Informationsbroschüre über Förderprogramme für Energiesparmaßnahmen und Erneuerbare Energien hat das Bundesumweltministerium in

Zusammenarbeit mit dem BINE Informationsdienst herausgegeben. Rund 400 Förderprogramme der Europäischen Union, von Bund, Ländern, Kommunen und Energieversorgern werden vorgestellt. Die Broschüre ist erhältlich beim BMU, Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11055 Berlin, Telefax (0 18 88) 3 05 20 44, E-Mail: service@bmu.bund.de, www.bmu.de. Tagesaktuelle Änderungen an den Förderprogrammen werden auf www.energiefoerderung.info angezeigt. ←



→ **Wilo**

Willi – das neue Wilo-Magazin

„Willi“ heißt das neue kurzweilige Handwerkermagazin von Wilo. Der „leibhaftige“ Willi, Handwerkerkollege und heute Chefredakteur und Namensgeber für das Journal, will künftig leicht verständlich Neuigkeiten, Tipps und Tricks sowie nützliche Informationen aus der Wilo-Welt an den Fachmann bringen. Themen der Erstausgabe sind u.a. Wiederaufbau der Frauenkirche Dresden, Qualifikation mit Wilo-Brain, Wilo-Produktneheiten von Heizungspumpen über Module zur Regenwassernutzung bis hin zur Wilo-Select-Classic-Pumpenauslegungssoftware. Highlight ist ein Imbissbuden-Test. Wer Geschmack auf Willi bekommen hat und sich gleich sein eigenes Urteil bilden möchte, kann das sechzehnteitige Werk anfordern unter Telefax (02 31) 4 10 25 75 oder unter www.wilo.de ←